

Wenn anders sein eine Straftat ist

Von Mello_Rin

Kapitel 1

Diese FF sollte der Entspannung meinerseits dienen
Die Rechte der Charaktere liegen, bis auf Kasugi und Sora-Rin nicht bei mir.
Die Mischung von Death Note Charaktere & Naruto Charaktere in einer Futuristischen Welt schwebte mir schon einige Zeit durch den Kopf.

P.o.V Erzähler

Leise prasselte der Regen auf das Dach der alten Reifenfirma, welche der Bande als Versteck diente. Hier wurden seit Jahren keine Reifen mehr produziert. Das letzte Mal wohl im Jahr 2025. Alle Mitglieder der Bande waren verstossene der Gesellschaft. Niemand akzeptierte sie, nur weil sie sich nicht wie leblose Puppen benahmten. Sie alle waren individuell und teilweise etwas Verrückt. Angeführt wurde diese Bande von Beyond Birthday.

Beyond, von allen nur B genannt sass in dem kleinen Raum, welcher ihm als Büro diente. Die altmodische Holzheizung, wärmte die Räume nur Spärlich, da sie nicht mehr so gut funktionierte, wie sie es noch vor 80 Jahren tat. In einem Raum neben Beyondes Büro, befanden sich vier seiner Leute. Auf Matratzen, welche schon einige Jahre hinter sich hatten, schliefen vier seiner Leute. Ihre Namen waren Deidara, Mello, Kasugi und Sasuke. In einem anderen Raum bereiteten zwei junge Frauen, ihre Namen waren Sora-Rin und Misa, das Mittagessen vor. Zu siebt lebten sie in dieser verlassenem Firma, von der sie teilweise gar nicht wussten weshalb sie existierte. Schon zu lange gab es keine Autos mehr.

P.o.V Beyonde

Ich lass den PanPan Blog aufmerksam durch, schliesslich hatte ich alle meine Leute durch diesen Onlineblog gefunden. Als ich einen Bericht über die Heilung des Anderssein gelesen hatte, zogen sich meine Mundwinkel amüsiert in die Höhe. Der Wissenschaftler Dr. Orochimaru behauptete, scheinbar eine Therapie dagegen entwickelt zu haben. "Rinny komm mal, im PanPan steht etwas amüsanter!" rief ich der junge Frau zu deren Name eigentlich Sora-Rin war. Das sie am kochen war und deshalb keine Zeit zum Lesen hatte, war mir so ziemlich egal. Solange ich meine Marmelade essen konnte war ich, was das Essen anging zufrieden. Mit eiligen Schritten trat die Blonde zu mir, um zu den Blogeintrag kurz zu überfliegen. "Eine Heilung? Dieser Orochimaru scheint mehr Fantasie zu haben, als die herrschende Regierung erlaubt. Schaden das er nicht auf unserer Seite ist", meinte die junge Frau dazu, ehe sie wieder Richtung Küche ging. Ich schaute ihr kurz nach, scrollte dann

weiter im Blog hinunter. Nach kurzer Zeit fand ich endlich was ich gesucht hatte; einen Erstbericht über unsere Graffiti, welche wir des Nachts an Wände gesprüht hatten. Eifrig las ich ihn durch, um danach verärgert den Kopf zu schütteln. Hatten diese Medienidioten, aus dem von uns gesprayten B's ein L3 hineininterpretiert. Immernoch Kopfschüttelnd stand ich auf. Dies musste sofort besprochen werden.

P.o.V Erzähler

Viele Kilometer südlich, in der Hauptstadt des Landes Hopeness in einem wunderschönen Gebäudekomplex, war das Hauptrevier der Landespolizei. Der Oberinspektor Mister L Lawliet, welcher trotz zwei Wochen Ferien Augenringe des Todes hatte, sass an seinem Mahagonistreibtisch und lass die vom Inspektor N. Uzumaki geschriebene Berichte durch. Da die einzigen Straftaten, während seiner Abwesenheit Sachbeschädigung durch Graffiti war, wurde er schnell fertig mit lesen. In einem anderen Raum des Gebäudekomplexes, sass das Computergenie der Polizei, Mail Jeevas, welcher von allen nur Matt genannt wurde.

Gelegentlich trat der Polizeibeamte Sasori in den Computerraum, um Matt kleine Aufträge zu erteilen. Der einzige der Scheinbar nicht beschäftigt war, schien Polizeidirektor Light Yagami zu sein.

So das war das erste kurze Pitelchen x-x

Das nächste Pitelchen wird Komplette bei der Polizei spielen.